





Das Recht auf eine selbstbestimmte Erwerbsbiografie

Prof. Dr. Eva Kocher
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Ein Gemeinschaftsprojekt der:  **Hans Böckler Stiftung**  **EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)**  **WSI** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut






Zeitsouveränität im Recht

→ „Ziehungsrechte“, „social drawing rights“, „Optionen“ 

→ Erforderlich ist ein Bündel unterschiedlicher Ansprüche:

- Betriebliche Rahmenbedingungen, „Wahlarbeitszeit“
- Infrastruktur (z.B. Kinderbetreuung, Pflege, kommunale Dienstleistungen)
- Deckung der Kosten des Übergangs, insbesondere Absicherung des Einkommensrisikos
- Sicherung der sozialen Folgerisiken

Art. 12 GG gewährleistet das Recht auf ein solches Bündel:
„Recht auf eine selbstbestimmte Erwerbsbiografie“

Ein Gemeinschaftsprojekt der:  **Hans Böckler Stiftung**  **EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)**  **WSI** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut

SozRA

Instrumente des Rechts auf eine selbstbestimmte Erwerbsbiografie

Ansprüche auf Arbeitszeitsouveränität im Betrieb

- auf Freistellung
- auf Verringerung der Arbeitszeit
- auf Erhöhung der Arbeitszeit
- auf eine bestimmte Verteilung der Arbeitszeit

Ansprüche auf Finanzierung und soziale Absicherung

- Sozialversicherung
- Steuermittel
- Überbetriebliche Arbeitgeber-Fonds (TV)
- Arbeitszeitkonten (Finanzierung durch AN)


Ein Gemeinschaftsprojekt der: **Hans Böckler Stiftung**  **EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)** **WSI** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut


SozRA **Arbeitsrecht**

Bestehende Ansprüche auf Zeitsouveränität

<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freistellung • Verringerung d Arbeitszeit • Erhöhung d Arbeitszeit • Arbeitszeit- verteilung 	<p>Spezielle Ansprüche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 7 BUrlG • §§ 15 ff BEEG • §§ 2 ff PflZG • § 2 FPfZG • § 81 V 3 SGB IX 	<p>Verallgemeinerte Ansprüche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 8 (+ § 9) TzBfG • § 618 BGB • § 106 GewO • § 12 AGG
---	---	---

Allgemeiner Anpassungsanspruch:
Transparente Kodifizierung
erforderlich

Ein Gemeinschaftsprojekt der: **Hans Böckler Stiftung**  **VIADRINA FRANKFURT (ODER)** **VWSI** Sozialwissenschaftliches Institut



Arbeitsrecht




Wie könnte ein Recht auf Wahlarbeitszeit aussehen?

Jeder und jede hat ein Recht auf Wahlarbeitszeit!?

... und kann dieses vor Gericht durchsetzen?...

AN klagen in der Regel aber nicht gegen ihren AG!

Ein Gemeinschaftsprojekt der:

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut Nr. 5




Arbeitsrecht

Elemente von Rechten auf Zeitsouveränität

Rechte	Einwände	Verfahren/ Verhandlungsrechte
<ul style="list-style-type: none"> • § 7 BUrlG • § 8 TzBfG • § 15 BEEG • §§ 2, 3 PflZG, § 2 FPfZG • § 81 V 3 SGB IX • § 6 IV ArbZG 	<ul style="list-style-type: none"> • (dringende) betriebliche Interessen, Unzumutbarkeit, ... • Wünsche anderer Arbeitnehmer/innen 	<ul style="list-style-type: none"> • § 8 III TzBfG • § 15 V BEEG • § 3 III/IV PflZG • § 2a FPfZG • § 84 II SGB IX • § 87 II Nr. 1/2 BetrVG

Ein Gemeinschaftsprojekt der:





Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut

SozRA

Wahlarbeitszeit im betrieblichen Kontext




Erwerbsbiographische Arbeitszeitanliegen erscheinen betrieblich oft als „individuelle Wünsche“/Individualisierung, statt als gesellschaftliche Notwendigkeiten


Ein Gemeinschaftsprojekt der: **Hans Böckler Stiftung**  **EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)** **WSI** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut Nr. 7

SozRA

Wahlarbeitszeit (Vorschlag des djb)


- Selbstregulierung
 - Verhandlungen zwischen Arbeitgeber_in und Arbeitnehmer_in (vgl. § 8 TzBfG)
 - Betriebliche Arbeitszeitkonzepte (in Betrieben mit BR mitbestimmt)
- Regulierung der Selbstregulierung
 - durch verfassungsrechtliche Grenzen und gleichstellungsrechtliche Zielvorgaben
 - durch verpflichtende Verfahren, insbes. Mitbestimmung
- parallel starke individuelle Rechtsansprüche, falls keine gesetzeskonforme Selbstregulierung stattgefunden hat

Ein Gemeinschaftsprojekt der: **Hans Böckler Stiftung**  **EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)** **WSI** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut Nr. 8




SozRA

Soziale Sicherung


Welche Fragen der sozialen Sicherung stellen sich bei  Wahlarbeitszeit und atmen den Lebensläufen?

- Versicherungstatbestände
(Fortsetzung der Versicherung?, auf welcher Basis?)
- Anwartschaftszeiten
(werden „Lücken“ angerechnet?)
- Leistungsansprüche
(Wie ist das Einkommensrisiko abgesichert?)
- Finanzierung
(wer finanziert die soziale Sicherung?)
- Instrumente zur Sicherung der Beschäftigung
(z.B. Kontakt zum Betrieb, Qualifizierung, Benachteiligungsschutz)


Ein Gemeinschaftsprojekt der:



**Hans Böckler
Stiftung**
Förderung für einen fairen Arbeitsmarkt



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



WSI Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut